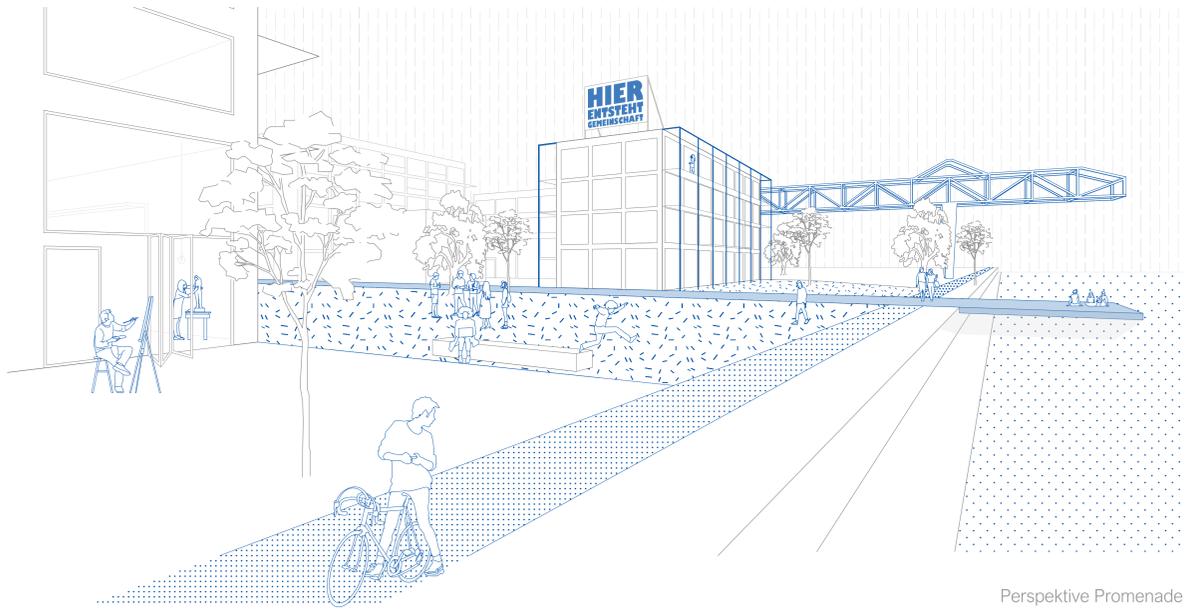


VERWEILEN

Im Stadtteil Friedlingen in **Weil am Rhein** entsteht ein neues Wohnquartier am **Rheinufer**. Die Rheinpromenade war an dieser Stelle in der Vergangenheit für die BewohnerInnen unzugänglich und soll nun wieder **erlebbar** gemacht werden. Mit dem Aufnehmen der Straßenachsen aus dem nahegelegenen Wohngebiet, wird eine neue Verbindung geschaffen, indem diese als Stege bis über das Ufer weitergeführt werden. Das lebendige Quartier soll ein **Anziehungspunkt** im Stadtteil Friedlingen sein, welcher zum **Verweilen** einlädt und einen **Begegnungsort** für kulturellen Austausch und **Gemeinschaft** bildet.



Perspektive Promenade

Urban Industries

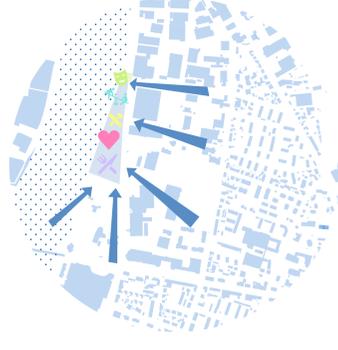
Mit diesem Entwurf sollte die Historie des **Hafengebiets** aufgegriffen werden, indem die Gebäudestruktur auf einem Raster mit den Proportionen eines **Schiffcontainers** basiert. Die **modulare** Containerstruktur, in der sich öffentliche und gemeinschaftliche Nutzungen befinden, ergänzt die feste Wohnbebauung entlang der Straße. Durch die flexible Erweiterbarkeit könnte sich die öffentliche Nutzung entlang der **Uferpromenade** immer wieder verändern und an die Bedürfnisse der BewohnerInnen anpassen.

3-Sicht

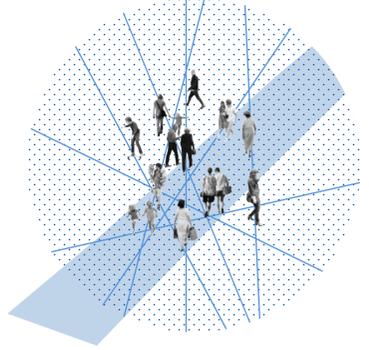
Direkt am **Dreiländereck** gelegen, hat man von dem Baugrundstück aus einen freien Blick nach Huningue, Frankreich. In Huningue sind direkt am Ufer zwei Wohntürme geplant, zu denen mit diesem Entwurf, ein **Vis-a-Vis** geschaffen werden soll. Der Hochpunkt am Ende des Gebiets ermöglicht **Blickachsen** in alle drei Länder und schafft so eine Verbindung zu diesen. Durch die **Dreiteilung** des Baukörpers und dessen **Verschiebung**, soll diese Verbindung auch am Baukörper ablesbar sein.



Ausgangslage: zerteiltes Gebiet



Anziehungspunkt schaffen



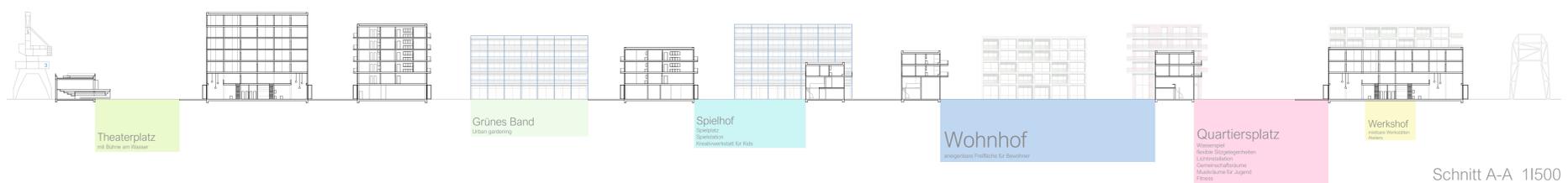
Nachbarschaft vernetzen



Lageplan 1:1500



Grundriss Erdgeschoss 1:1500



Schnitt A-A 1:1500



Entlang der Uferpromenade öffnen sich immer wieder **Plätze und Höfe**, welche aus den **Zwischenräumen** der insgesamt 17 Baukörper entstehen. Die vielfältige gemeinschaftliche und öffentliche Nutzung soll das Quartier zu einem Treffpunkt und Ort der Begegnung für alle machen. Die horizontale Wegführung in das Gebiet hinein, basiert auf den Straßenachsen des nahegelegenen Wohngebietes. Die Setzung der Gebäude zwischen den horizontalen Stegen, erfolgt entlang vertikaler Achsen, welche sich an dem Grundstücksverlauf orientieren.

Auf Höhe des Rheinparks befindet sich der **Werkhof** mit Werkstätten und Ateliers. Daran anschließend öffnet sich der **Quartiersplatz** zum Wasser hin. Dieser Platz bildet den **Mittelpunkt** des Quartiers und bietet Raum für **Nachbarschaftsfeste** und andere Aktivitäten. Von dem belebten Quartiersplatz abgeschirmt liegt der **Wohnhof**. Die Erschließung der Wohnhäuser erfolgt hier bewusst über den Hof, um spontane **Begegnungen** möglich zu machen. Weiter entlang der Promenade befindet sich der **Spielhof** mit einem Spielplatz für Kinder. Über eine kleine Mauer und Bäume wird dieser räumlich begrenzt und bietet somit einen geschützten Ort für Kinder. Am dicht bepflanzten **grünen Band** vorbei, gelangt man zur **Rheinterrasse**, auf der man mit **Blick aufs Wasser** ein Abendessen oder einen Drink genießen kann. Zum Schluss erreicht man den **Theaterplatz**, welcher schon vom Rheinpark aus sichtbar den Endpunkt des Quartiers markiert. Hier können **Theaterstücke** aufgeführt und Konzerte gespielt werden.

Das Quartier soll es ermöglichen sich **in Zukunft** an die BewohnerInnen anzupassen. Daher sind die Erdgeschoss Grundrisse **flexibel** geplant, sodass unterschiedliche Nutzungen in den Räumlichkeiten möglich sind. Zudem können viele der Wohnungen über schaltbare Zimmer nach Bedarf **verkleinert/erweitert** werden. Die Freiräume sind so gestaltet, dass sie die Bewohner dazu einladen diese für sich zu nutzen und anzueignen.



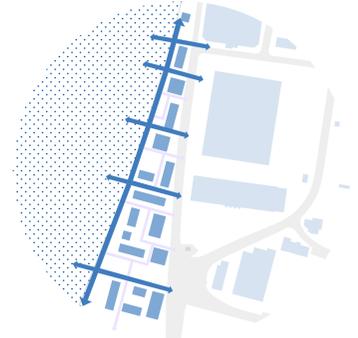
Formfindung Straßenachsen



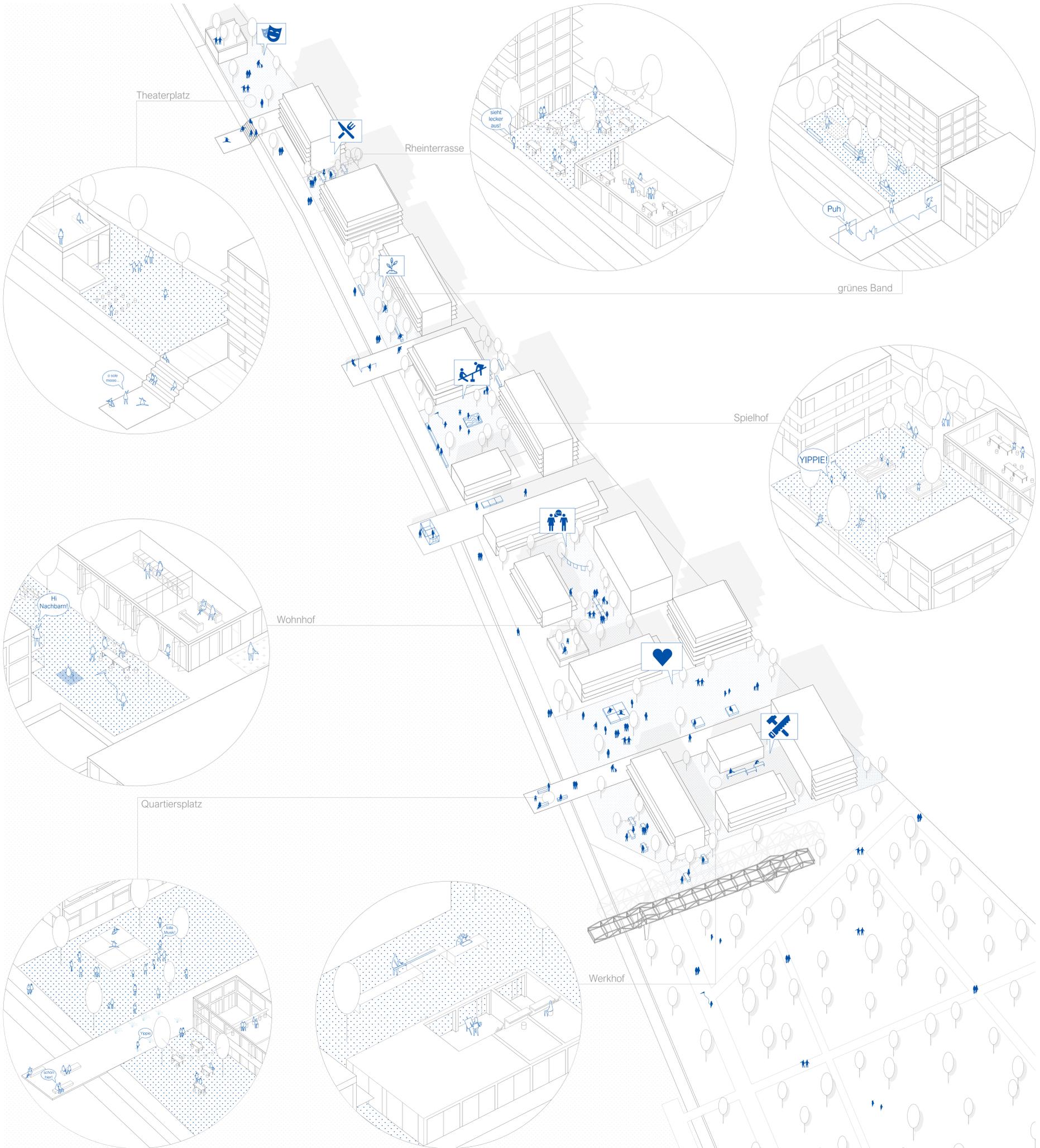
Formfindung

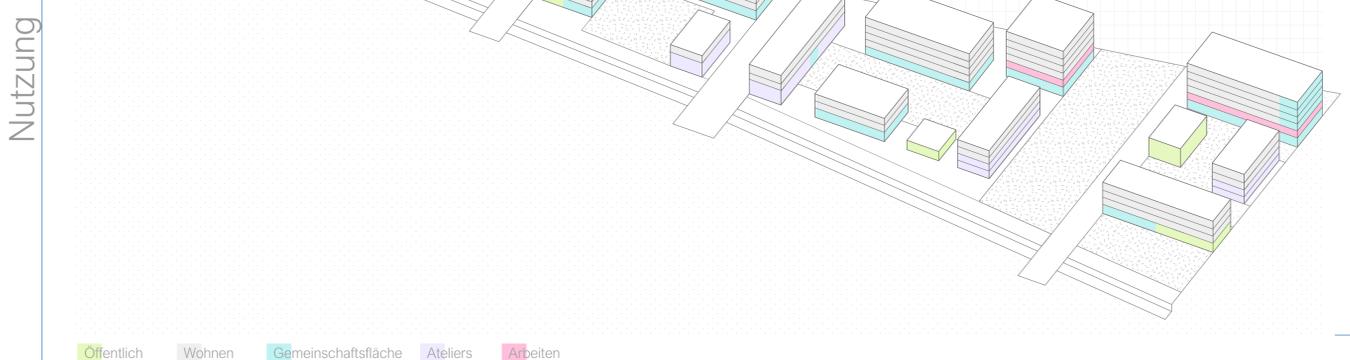
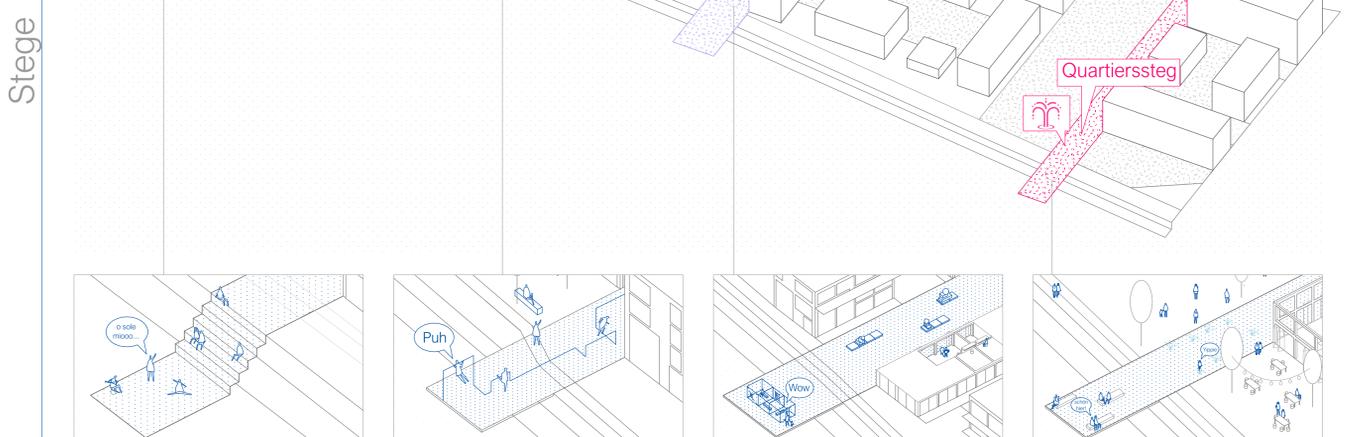
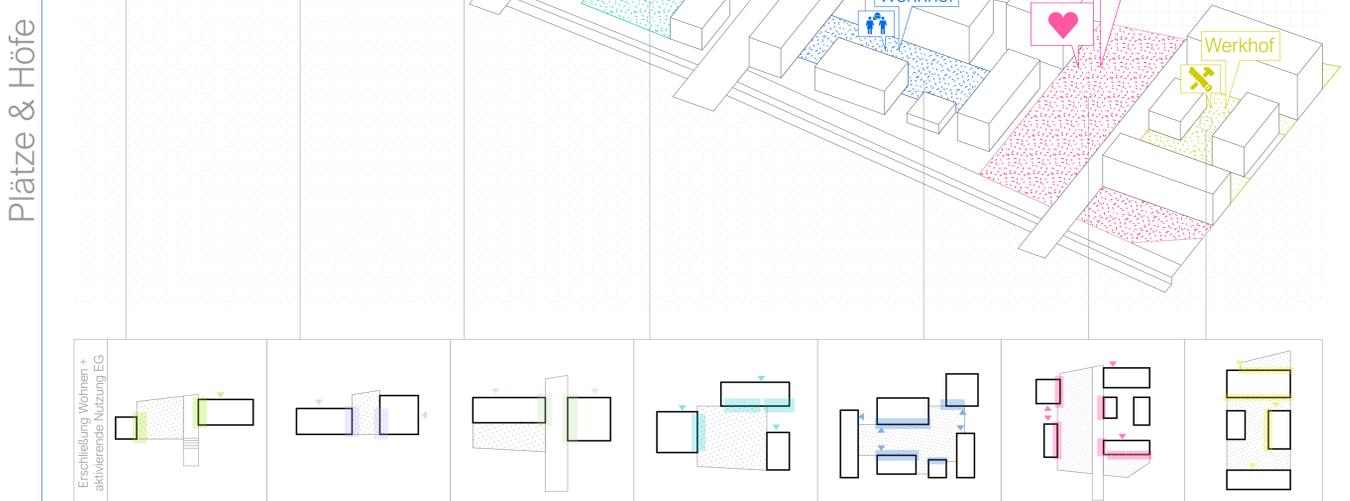
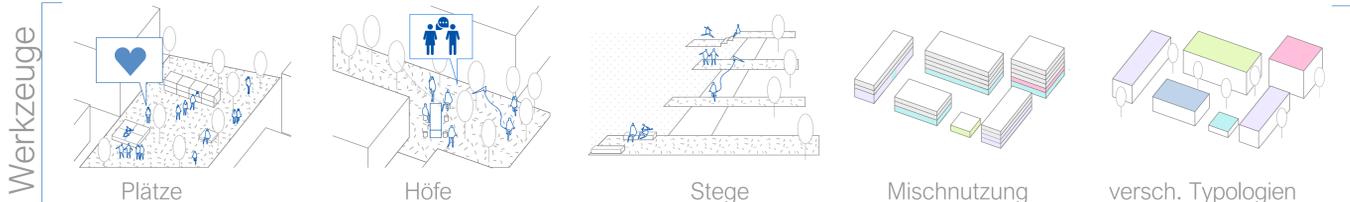


entstehende Zwischenräume



Wegführung



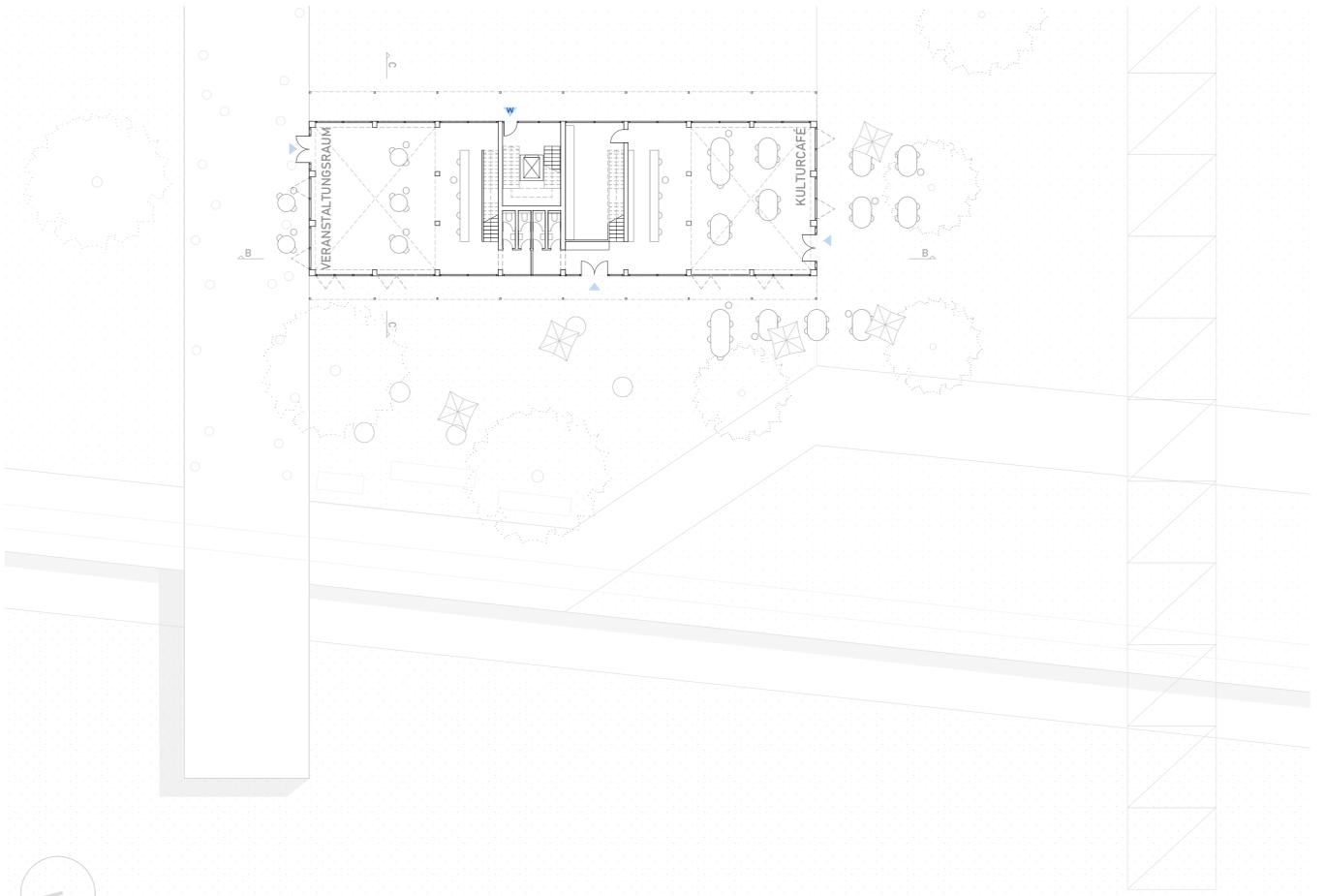


Gebäudetypologien

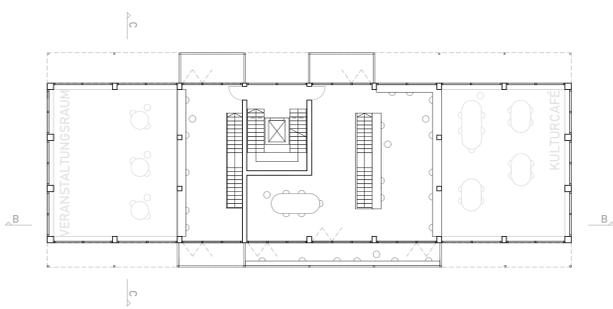
| Typologie | Nutzung | Wohnungstypen |
|---|--|--|
| Durchwohnen Der Baustein "Durchwohnen" bietet vielfältige Wohnungstypen mit durchgestecktem Wohn-/Essbereich. Durch schaltbare Zimmer können einige Wohnungen nach Bedarf verkleinert/vergrößert werden. Neben dem breiten Laubengang an der Küche hat jede Wohnung auch einen privaten Außenbereich mit Rheinblick. In diesem Baustein finden von Singles bis Familien alle Platz. | <ul style="list-style-type: none"> Wohnen flexibel öffentlich gemeinschaftlich | Typ Studio 41m² Typ 1-Raum+ 41m² + 21m² Typ 3-Raum+ 62m² + 21m² Typ 4-Raum 82m² |
| Punkthaus Der Baustein "Punkthaus" hat auf jedem Geschoss vier Wohnungen. Die Wohnzimmer sind über Eck angeordnet, sodass dieses von zwei Seiten belichtet wird. Die Wohnungen haben 2 bis 3 Zimmer und lassen sich durch jeweils ein schaltbares Zimmer zwischen den Wohnungen erweitern. Den umlaufenden Balkon kann man von jedem Zimmer aus betreten. Die Wohnungen sind sowohl für Paare, Familien oder WG's geeignet. | <ul style="list-style-type: none"> Wohnen flexibel öffentlich gemeinschaftlich | Typ 2-Raum+ 36m² + 12m² Typ 3-Raum+ 65m² + 12m² |
| Micro-Living Der Baustein "Micro-Living" bietet kleine Appartements mit Bad und Kochnische. Es gibt zwei Typen von Wohnungen. Typ A hat einen privaten Freiraum, Typ B bietet dafür etwas mehr Wohnfläche. Am Ende jeder Etage befindet sich eine geräumige Gemeinschaftsküche, die als Begegnungsfläche und Erweiterung der Wohnfläche dient. Die Micro-Appartements sind für Studenten und Singles gedacht. | <ul style="list-style-type: none"> Wohnen große Gemeinschaftsküche Co-Working Space öffentlich gemeinschaftlich | Typ A 22m² Typ B 26m² |
| Atelierhaus Der Baustein "Atelierhaus" bietet die Möglichkeit in den doppelgeschossigen Ateliers im EG kreativ zu werden, und darüber zu wohnen. Das Gebäude soll aktiv zum Vernetzen anregen, indem die breite Fensterbank entlang des Laubengangs den Innenraum mit dem Außenraum verknüpft, und eine Kommunikationsfläche schafft. Auch hier lassen sich Wohnungen teilweise durch schaltbare Zimmer flexibel erweitern. Die Wohnungen sind für Künstler und Kreative gedacht. | <ul style="list-style-type: none"> Wohnen doppelgeschossige Ateliers | Typ 3-Raum 72m² Typ 3-Raum+ 72m² + 18m² Typ 3-Raum++ 72m² + 18m² + 18m² |



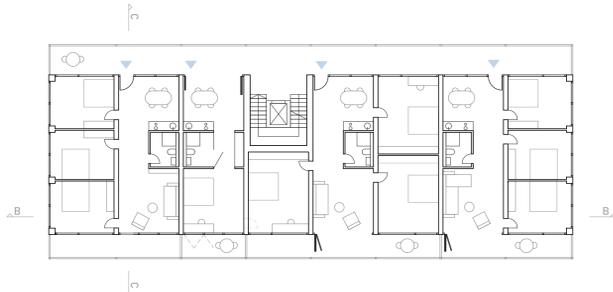
Baustein "Durchwohnen" 1:200



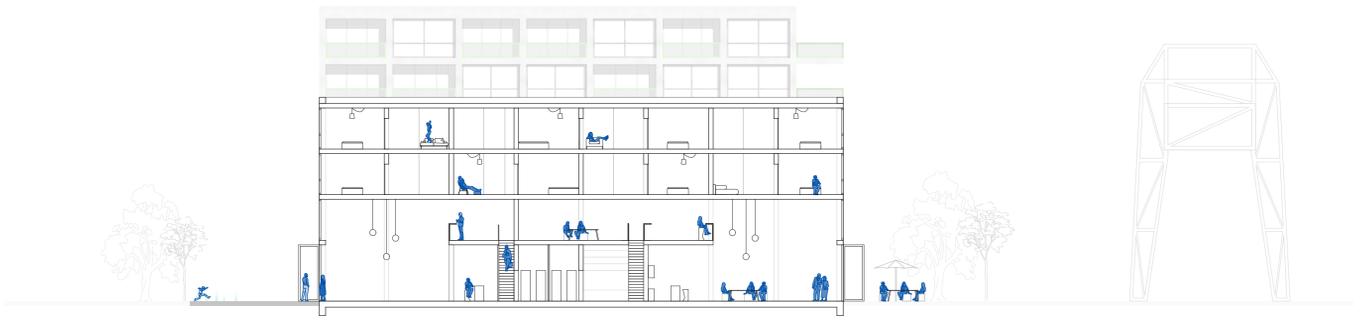
Grundriss Erdgeschoss 1:200



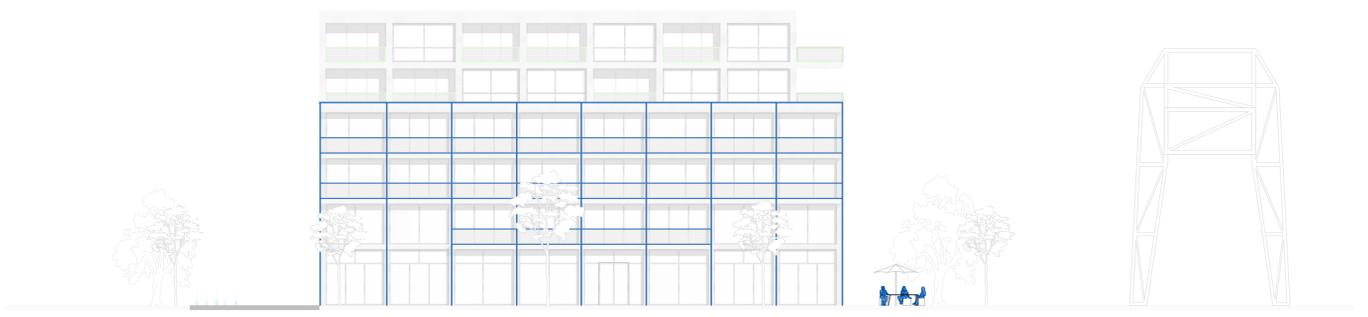
Grundriss 1. Obergeschoss 1:200



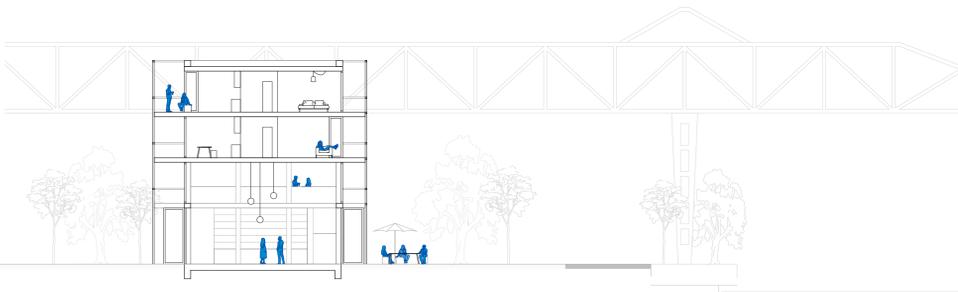
Grundriss Regelgeschoss 1:200



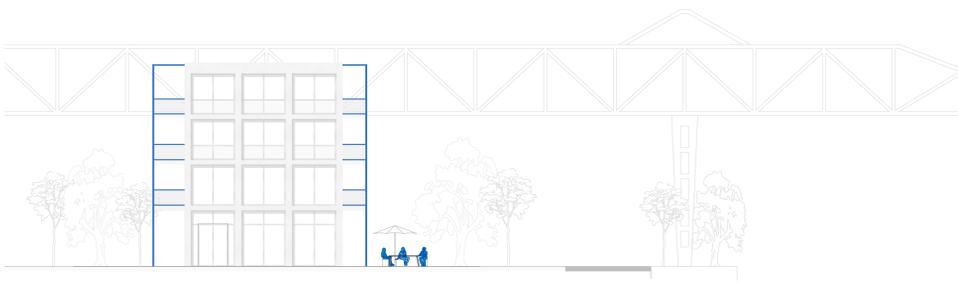
Schnitt B-B 1:200



Ansicht West 1:200

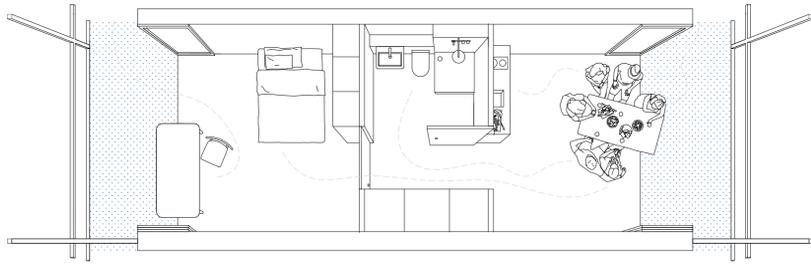


Schnitt C-C 1:200

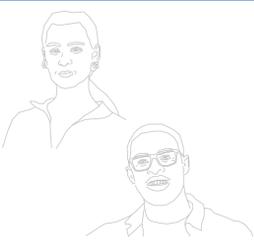
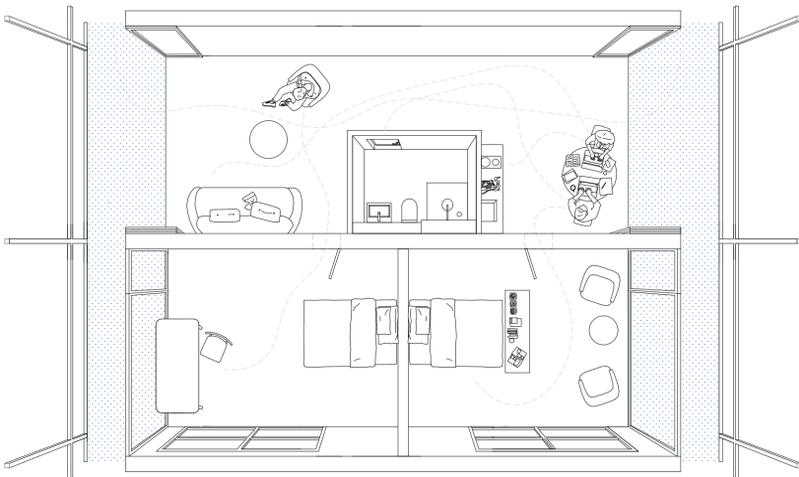
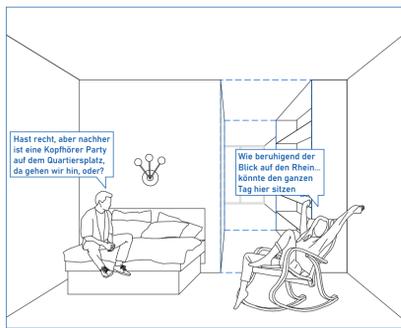


Ansicht Nord 1:200

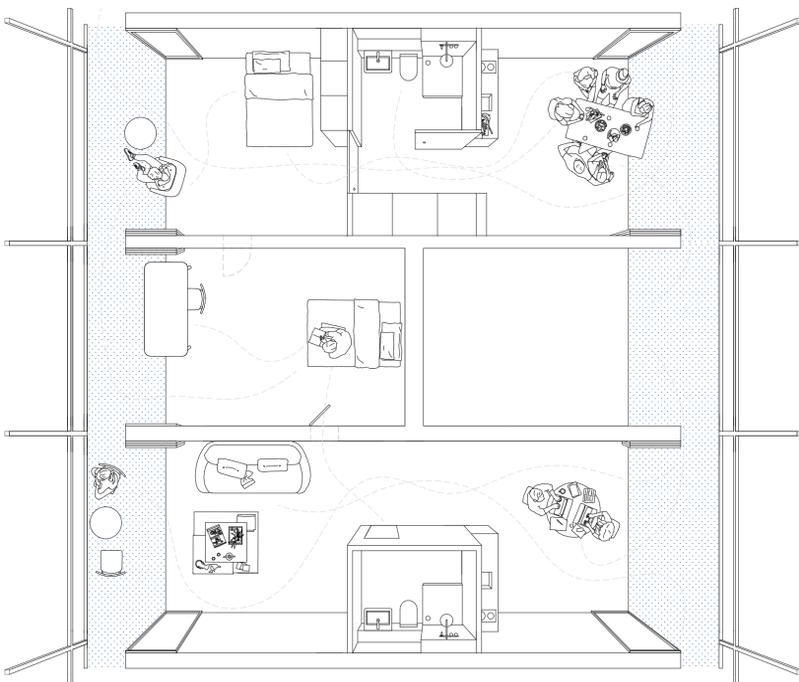
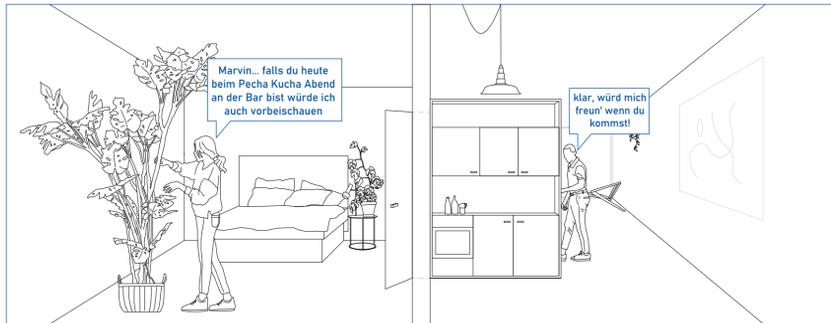




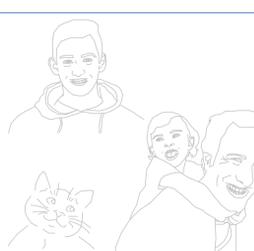
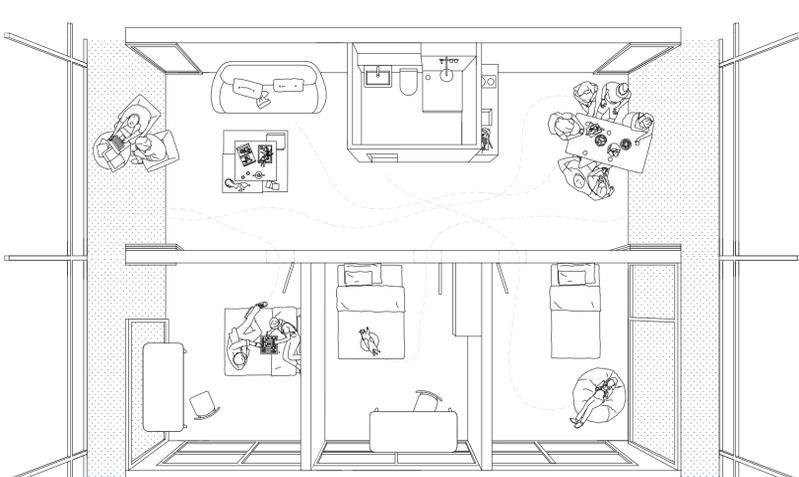
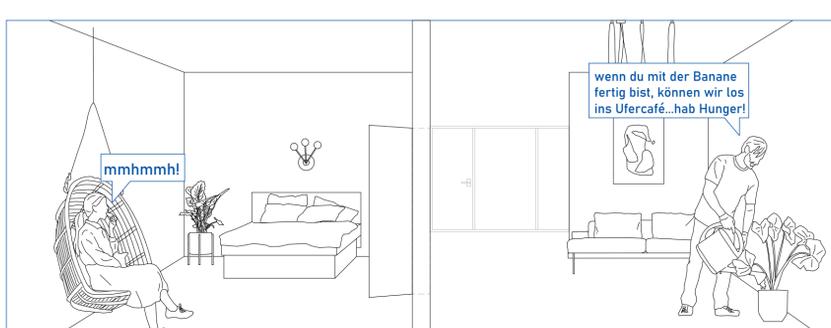
Anne, 28
Anne studiert Lehramt und lebt seit 10 Monaten in ihrem Studio Apartment. Sie hat Tobias aus dem 3. Stock auf dem Laubengang kennengelernt, und wenn demnächst ein schaltbares Zimmer neben Tobias' Apartmentem frei wird, planen die beiden zusammenzuziehen.



Lina, 34 / Marvin, 32
Marvin hat sich auf Lina's Annonce auf WG gesucht gemeldet. Beide sind sehr glücklich darüber direkt bei ihren Arbeitsstellen zu wohnen. Marvin ist Barkeeper in der Bar an der Rheinterrasse und für Veranstaltungen im Quartier. Lina gibt Yoga-Kurse im Kursraum am grünen Band.

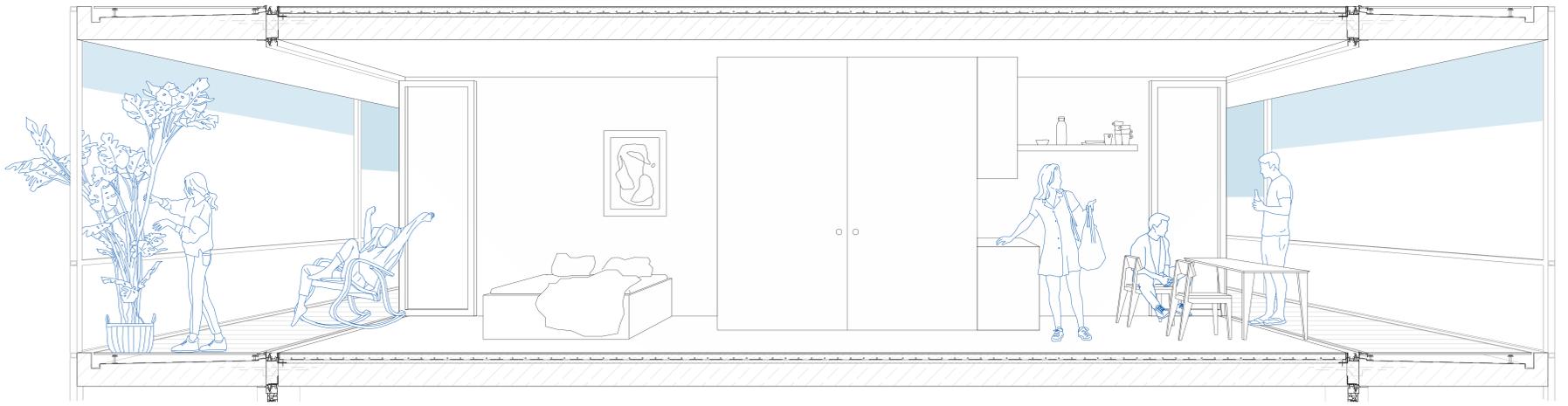


Roland, 36 / Anette, 32
Roland arbeitet halbtags bei Vitra und hilft nach der Arbeit in der Nachmittagsbetreuung Kids aus dem Quartier bei den Hausaufgaben. Anette leitet ein Start-Up für recyclebare Materialien und verkauft einige der Produkte im Pop-Up Store am Quartiersplatz.



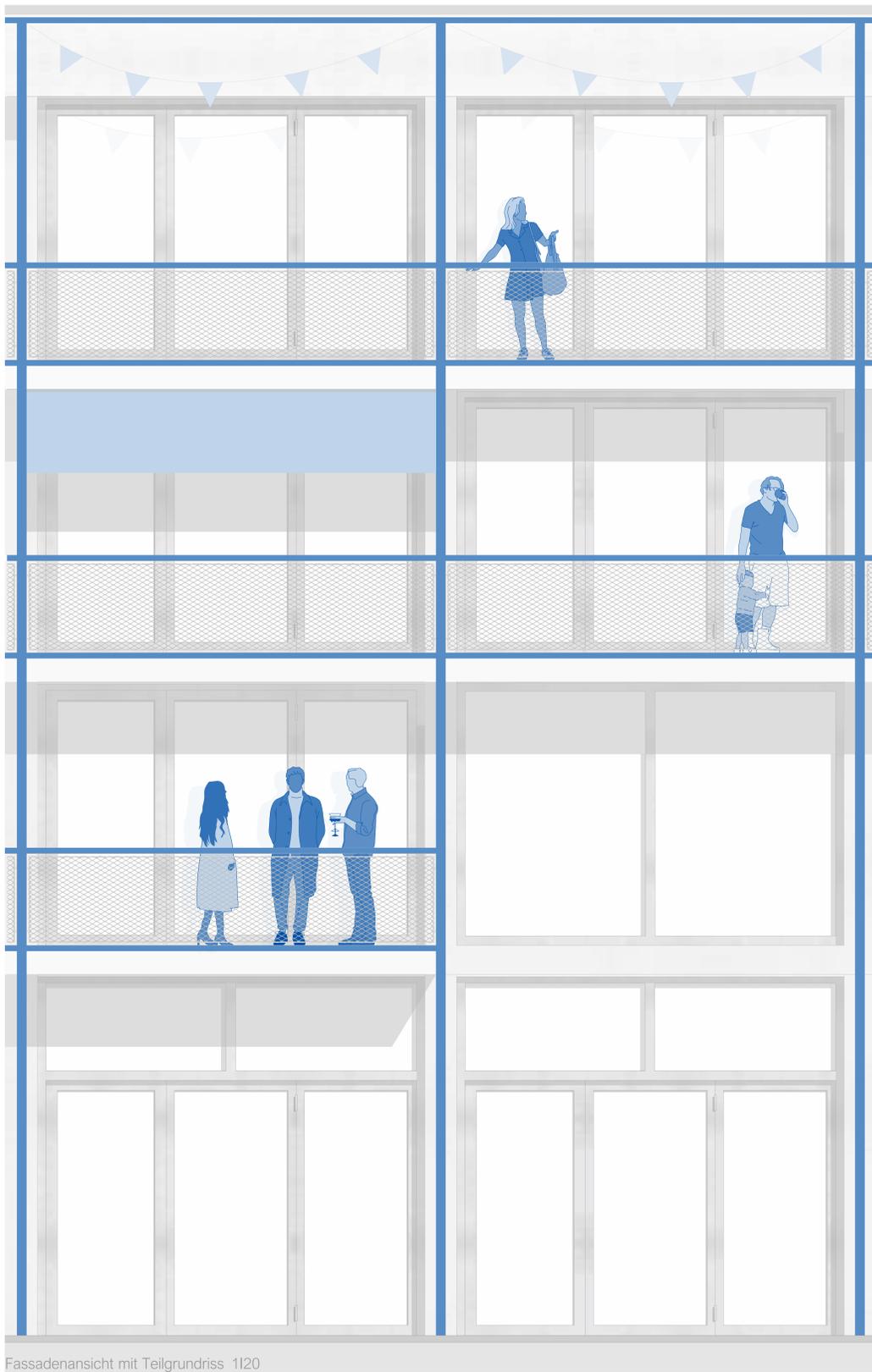
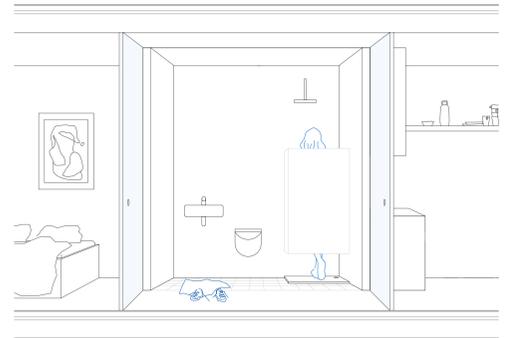
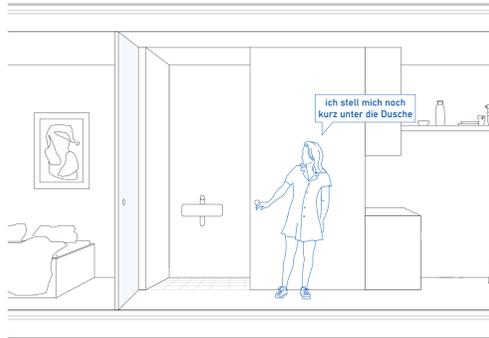
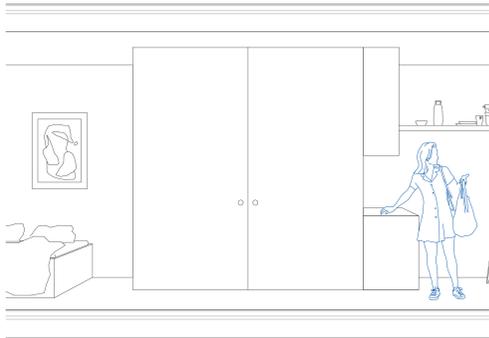
Peter, 43 / Mathilde, 4 / Joshua, 15 / Minou, 2
Peter ist alleinerziehender Papa und lebt mit seinen beiden Kindern zusammen. Da er als Ingenieur manchmal spät heim kommt, ist er für die Angebote für Kids im Quartier dankbar. Joshua möchte eine Ausbildung zum Schreiner machen, nachdem er viel Zeit am Werkhof verbracht hat.



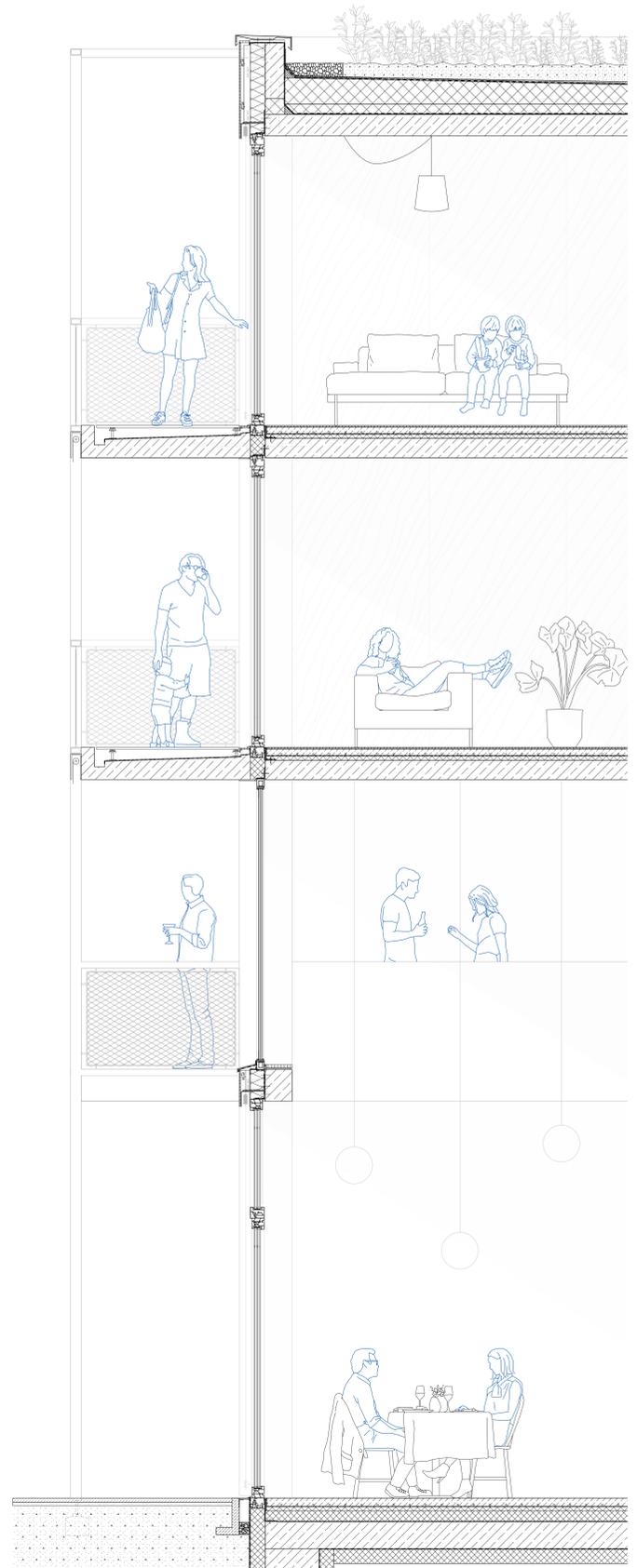


Schnittperspektive Wohnungstyp "Studio"

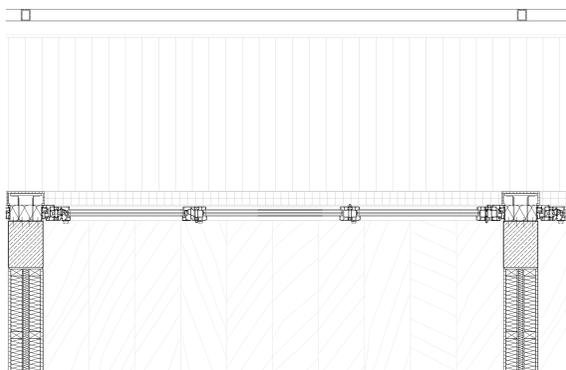
Storyboard flexibles Bad Wohnungstyp "Studio"



Fassadenansicht mit Teilgrundriss 1120



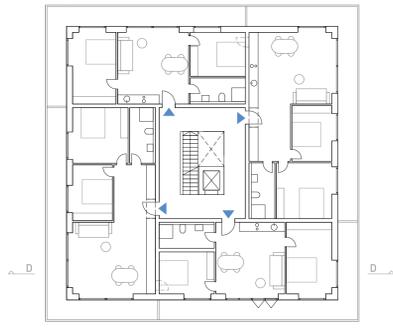
Fassadenschnitt 1120



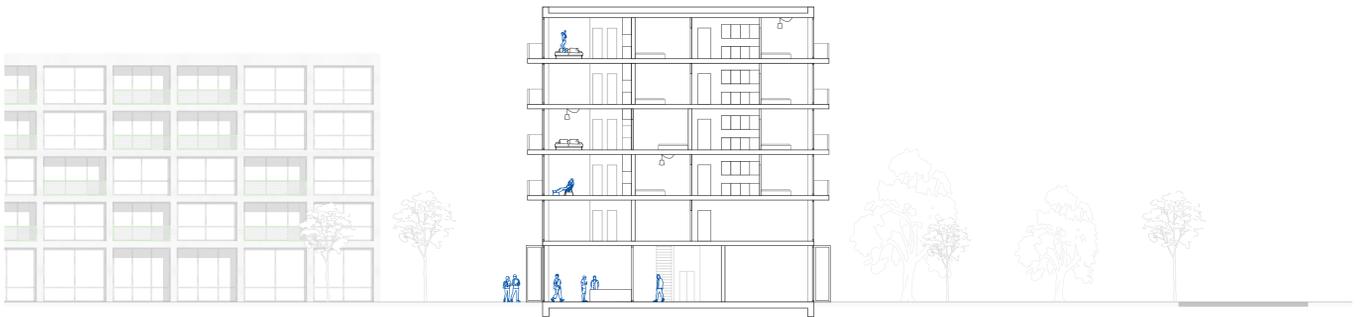
- Dächlaufbau**
Kiesstreifen/Vegetationsschicht mit Extensivsubstrat
Filtervlies
Dränschicht
Vlieskaschierte Noppenbahn
Dachabdichtung:
2-lagig, wurzelfest, 30cm überlappend
verlegt/verschweißt
untere Lage: Bitumenbahn, kaltverklebt
obere Lage: Bitumenschweißbahn, verschweißt
XPS Gefälledämmung 2%,
HP: 25cm/TP: 15cm
XPS Dämmung, 10cm
Dampfsperre: Bitumenbahn,
kalt selbstklebend
Stahlbetondecke 20cm
- Innenwandaufbau:**
Holzständerwand:
Mehrschichtplatte, 2cm,
Fichte, Natur, versiegelt
MDF, diffusionsoffen, 1cm
Dämmung/KVH, 10cm
MDF, diffusionsoffen, 1cm
Mineralwolle, 4cm
- Außenwandaufbau**
Stahlbeton 25cm
Dämmung 14cm
Hinterlüftung 6cm
Glasfaserbetonplatten, Textur:
Ferro light, Farbe: Ivory, 1,3cm
- Laubengang:**
Betonfertigteile mit integrierter Rinne (2% Gefälle), Anschluss über Isokorb
Abdichtung
Bodenbelag:
aufgeständerte Holzdielen, Eiche Natur,
versiegelt, 1,5cm
Sonnenschutz, Textilscreen
- Bodenaufbau Regelgeschoss:**
Parkett Eiche Natur, matt
versiegelt, 1,5cm
Heizestrich CT 20, 6,5cm
PE-Folie,
Trittschalldämmung 4cm
Stahlbetondecke 18cm
- Bodenaufbau Erdgeschoss:**
Calciumsulfat Fließestrich,
poliert, 8cm
PE-Folie
Trittschalldämmung 4cm
XPS Wärmedämmung 10cm
Bodenplatte Stahlbeton, 25cm



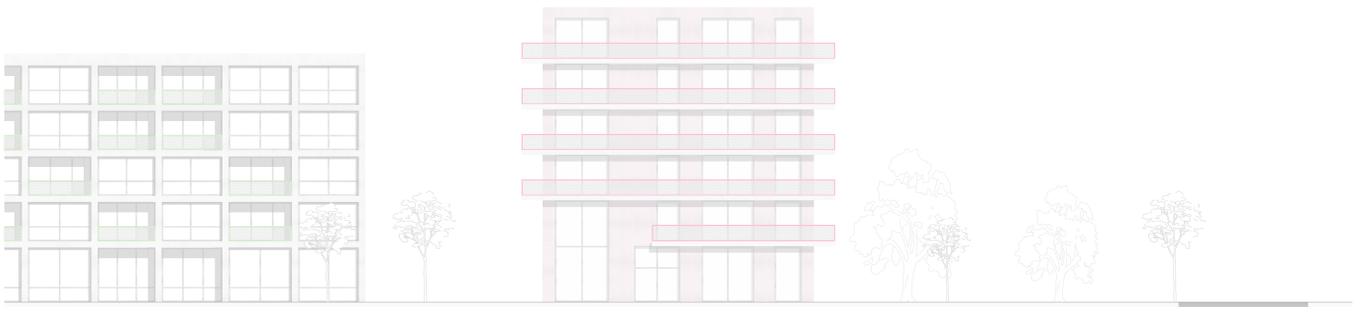
Baustein "Punkthaus" 1|200



Grundriss Regelgeschoss 1|200

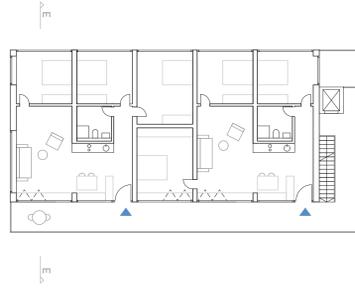


Schnitt D-D 1|200

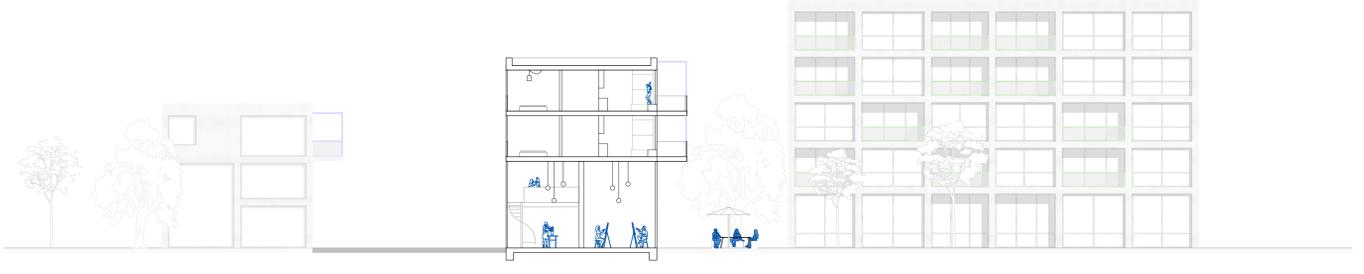


Ansicht West 1|200

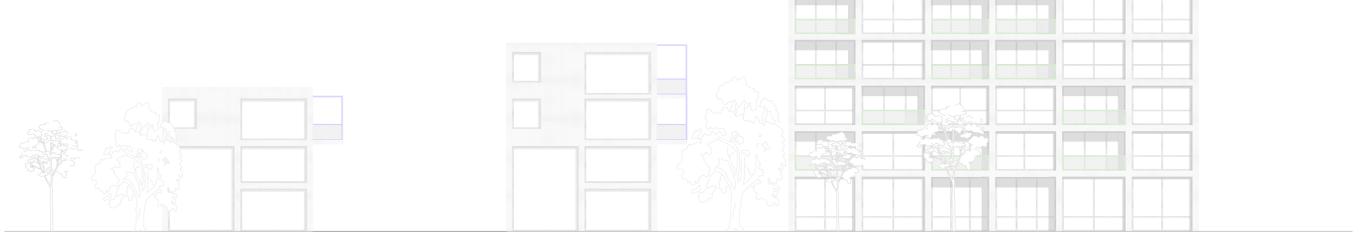
Baustein "Atelierhaus" 1|200



Grundriss Regelgeschoss 1|200

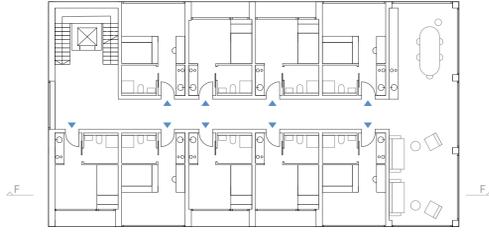


Schnitt E-E 1|200

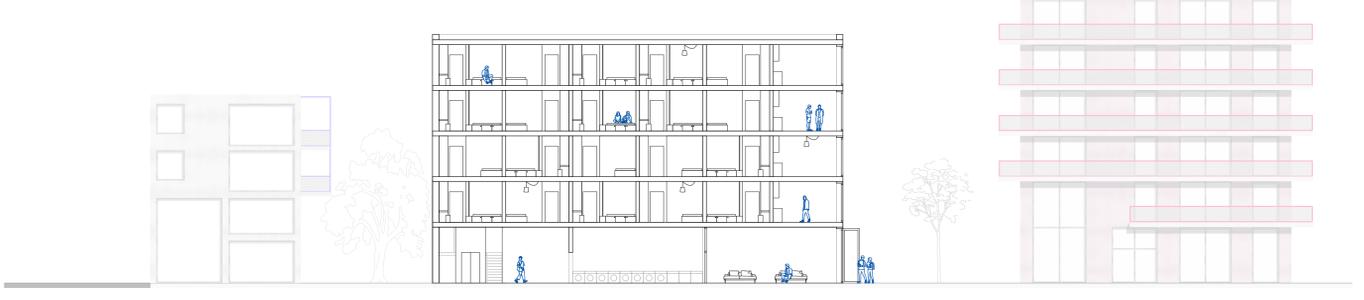


Ansicht West 1|200

Baustein "Micro-Living" 1|200



Grundriss Regelgeschoss 1|200

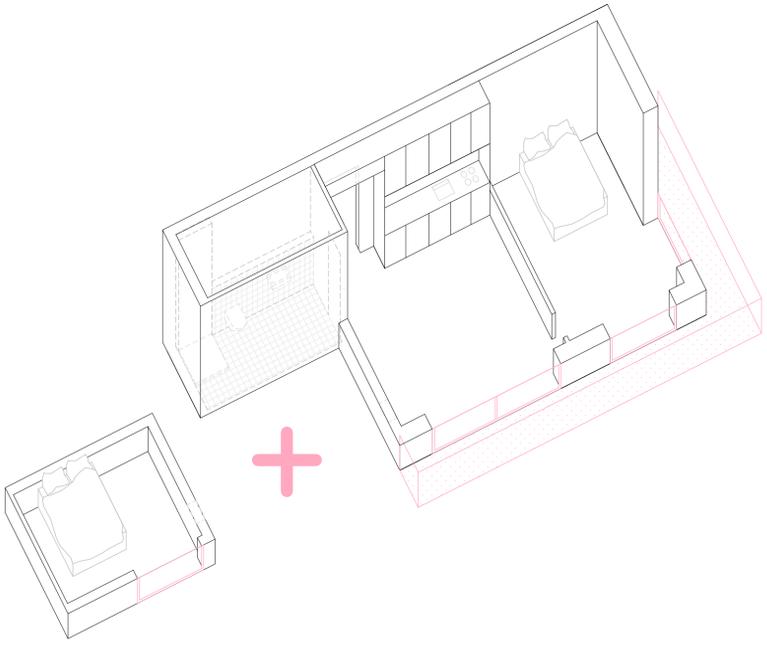


Schnitt F-F 1|200

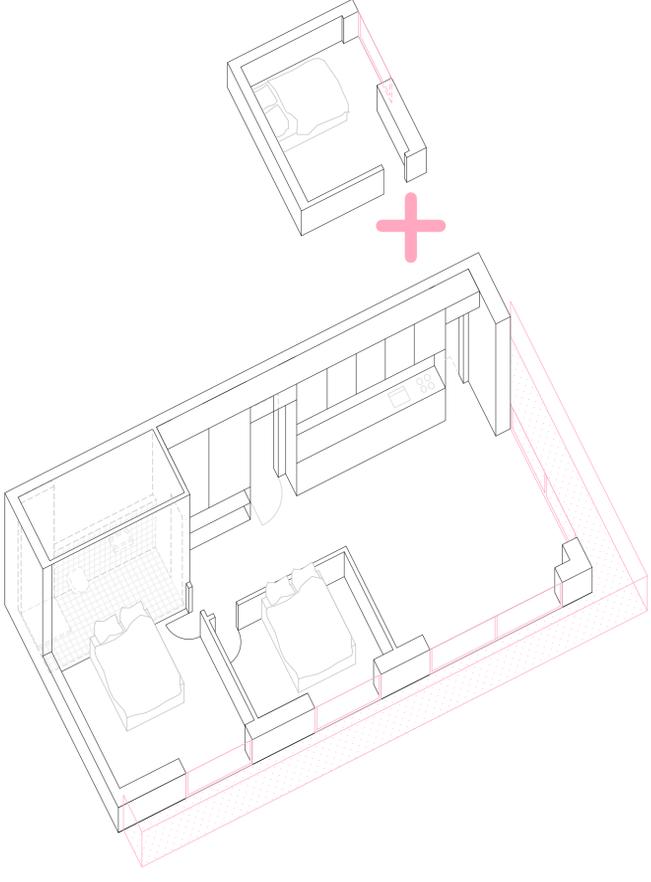


Ansicht West 1|200

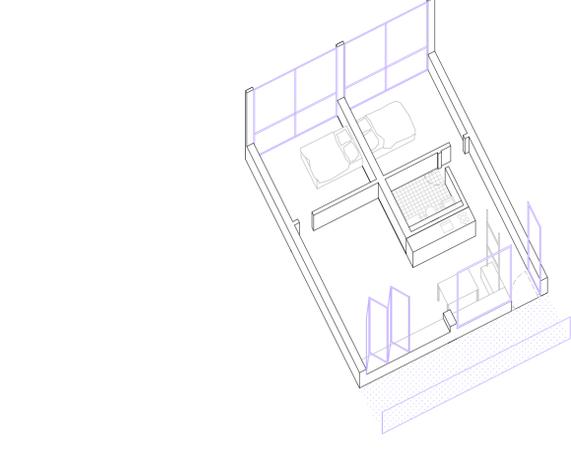




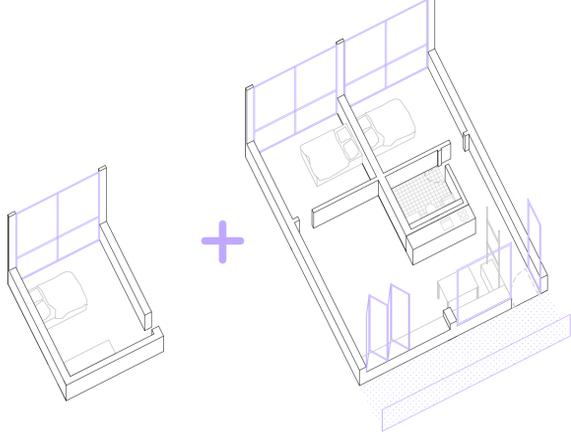
Typ 2-Raum+ Baustein "Punkthaus"



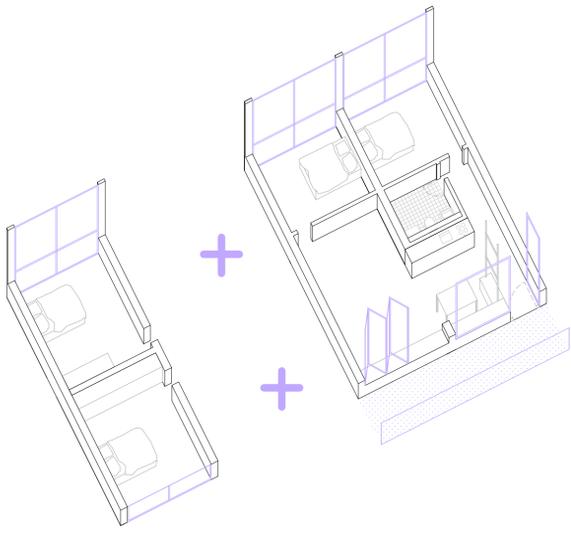
Typ 3-Raum+



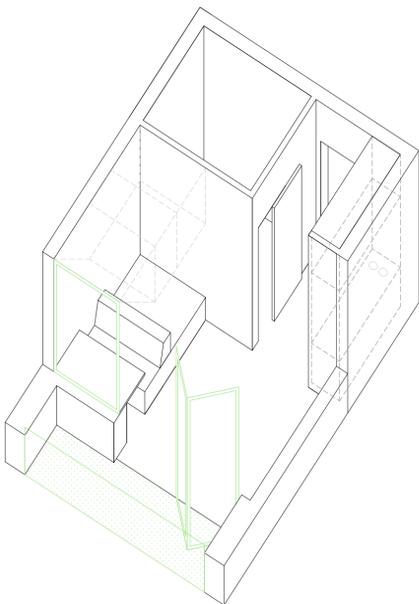
Typ 3-Raum Baustein "Atelierhaus"



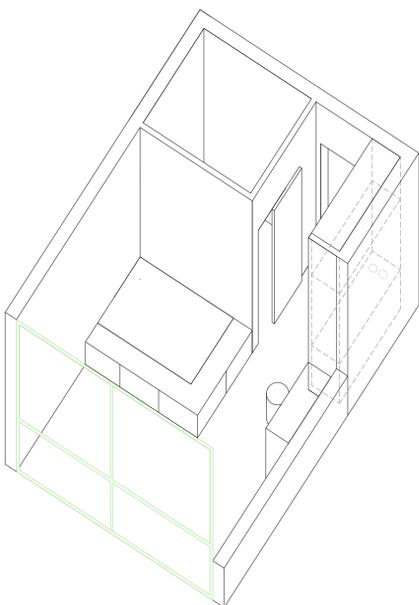
Typ 3-Raum+



Typ 3-Raum++



Typ A



Typ B

Baustein "Micro-Living"

